



Checkliste zur Vorbereitung auf die Deaktivierung von TLS 1.0 für die Marketing Cloud

Keine Angst vor der Deaktivierung von TLS! Mithilfe dieses Leitfadens können Sie Ihre Salesforce Marketing Cloud-Umgebung auf die anstehende Deaktivierung von TLS 1.0 am 3. August 2018 vorbereiten.

Beginnen Sie früh und stellen Sie Ihre Marketing Cloud-Umgebung so schnell wie möglich so um, dass sie TLS 1.1 und höher unterstützt. Viele Produkte und Entwickler-Tools von Salesforce sind bereits mit TLS 1.1 und höher kompatibel.

Informationen

Aufgabe	Verweis
<input type="checkbox"/> Informieren Sie sich über TLS 1.0 und die branchenweite Änderung, durch die die Unterstützung für dieses Protokoll eingestellt wird	Lesen Sie den Artikel zur Deaktivierung von TLS 1.0 für die Marketing Cloud .
<input type="checkbox"/> Informieren Sie sich über die Zeitpläne für die Deaktivierung von TLS 1.0 durch Salesforce	Lesen Sie den Abschnitt zu den Auswirkungen im Artikel " Salesforce deaktiviert TLS 1.0 ".
<input type="checkbox"/> Erfahren Sie, wie sich diese Änderungen auf Ihre Marketing Cloud-Umgebung, auf Funktionen und die Funktionalität auswirken, beispielsweise auf Folgendes (aber nicht beschränkt darauf): <ul style="list-style-type: none">• Verbindungen mit der Benutzeroberfläche über Internetbrowser und mobile Anwendungen• Eingehende API-Integrationen• Ausgehende Sendevorgänge, Callouts und Integrationen	Lesen Sie den Abschnitt " Welche Funktionen sind betroffen? " im Artikel zur Deaktivierung von TLS 1.0 für die Marketing Cloud.

Vorbereiten

Aufgabe	Verweis
<input type="checkbox"/> Ausführen eines Upgrades auf einen empfohlenen Browser	Führen Sie die Schritte aus, die im Abschnitt " Ausführen eines Upgrades auf einen empfohlenen Browser " im Artikel zur Deaktivierung von TLS 1.0 für die Marketing Cloud erläutert werden.
<input type="checkbox"/> Ausführen eines Upgrades für Ihr mobiles Betriebssystem	Wenn Sie die mobile Marketing Cloud-Anwendung nutzen, müssen Sie ein Upgrade auf iOS 7.x oder höher ausführen. Android 4.4 oder höher.
<input type="checkbox"/> Ausführen eines Upgrades für den API-Client	<p>Stellen Sie für eingehende API-Integrationen sicher, dass Ihr API-Client TLS 1.2 (optional TLS 1.1) unterstützt. Führen Sie dazu die Schritte aus, die im Abschnitt "API-Integrationen (eingehend)" im Artikel zur Deaktivierung von TLS 1.0 für die Marketing Cloud erläutert werden.</p> <p>Bei Kundenanwendungen müssen Sie ein Upgrade auf Version 5.50 oder höher des Marketing Cloud-Android-SDK vornehmen, um sicherzustellen, dass die Kommunikation mit der Marketing Cloud fortgeführt werden kann. Anwendungen, die eine Android-Version verwenden, die älter als API-Version 21 ist, werden nach der Deaktivierung von TLS 1.0 nicht mehr unterstützt.</p>

Kommunizieren

Aufgabe	Verweis
<input type="checkbox"/> Auffordern der Kunden oder Benutzer, empfohlene Browser zu verwenden	Fordern Sie Ihre Kunden oder Benutzer, die mit Ihren Klicks und Marketing-Links auf Seiten interagieren, auf, einen empfohlenen Browser zu verwenden oder gegebenenfalls ein Upgrade auf einen empfohlenen Browser durchzuführen. Lesen Sie den Abschnitt " Welche Funktionen sind betroffen? " im Artikel zur Deaktivierung von TLS 1.0 für die Marketing Cloud.
<input type="checkbox"/> Auffordern der Kunden oder Ziellanbieter, TLS 1.2 (optional TLS 1.1) zu unterstützen	Fordern Sie für ausgehende Callouts wie E-Mail-Versand und HTTP-Callouts Ihre Kunden oder Ziellanbieter auf, TLS 1.2 (optional TLS 1.1) zu unterstützen. Lesen Sie den Abschnitt " Welche Funktionen sind betroffen? " im Artikel zur Deaktivierung von TLS 1.0 für die Marketing Cloud.

Entwickeln eines Aktionsplans

Nachdem Sie nun die Auswirkungen eingeschätzt und sich einen Überblick über den Zeitplan verschafft haben, erstellen wir einen Aktionsplan, mit dem Sie sich auf diese Änderung vorbereiten können.

Aufgabe
Erstellen eines Aktionsplans: <ul style="list-style-type: none">• Wie wirkt sich die Änderung auf Benutzer, Integrationen usw. aus? (Hat sie auf Ihre Marketingabteilung andere Auswirkungen als auf die IT-Abteilung?)• Wen bzw. welche Teams müssen Sie für bestimmte Maßnahmen koordinieren?• Welche Maßnahmen sind zu ergreifen und wer bzw. welche Teams sollen dafür verantwortlich sein?• Wer wird die Maßnahmen als Projektleiter betreuen und sicherstellen, dass die erforderlichen Arbeiten erledigt werden?
Intensive Kommunikation: <p>Erstellen Sie einen Plan für die interne Kommunikation. Passen Sie die Nachricht entsprechend den verschiedenen Auswirkungen für unterschiedliche Endbenutzer und Teams an.</p>

Erstellen Sie beispielsweise eine separate Mitteilung für Endbenutzer, die inkompatible Browser verwenden. Machen Sie sich keine Sorgen wegen übermäßiger Kommunikationsmaßnahmen – sie sollten niemanden auslassen.